

Bilanzmedienkonferenz

10. Juni 2016



suva

Mehr als eine Versicherung

Felix Weber
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Wichtigste Fakten auf einen Blick

- Die Suva blickt auf ein gutes Geschäftsjahr 2015 zurück mit einem Betriebsergebnis von CHF 27 Mio.
- Nach der Rückgabe von CHF 48 Mio. Ausgleichsreserven an die Versicherten bleibt ein Betriebsergebnis von CHF –21 Mio.
- Die Suva hat den Werkplatz Schweiz entlastet.
- Die Anzahl neu gesprochenener Renten war leicht rückläufig.
- Das Prämienniveau bleibt auch für 2017 stabil.

Kennzahlen Finanzen

in CHF	2015	2014	
Prämieneinnahmen (brutto)	4,2 Mrd.	4,2 Mrd.	+0,8 %
Versicherungsleistungen (Heilkosten, Taggelder, Renten inklusive Teuerungszulagen, Regresseinnahmen)	4,2 Mrd.	4,1 Mrd.	+1,7 %
Betriebskosten	557,3 Mio.	551,3 Mio.	+1,1 %
davon Prävention (BUV/NBUV)	110 Mio.	109 Mio.	+0,7 %
Betriebsergebnis nach Abbau Ausgleichsreserven	−20,7 Mio.	105,8 Mio.	−119,8 %
Kapitalanlagen (Marktwert)	46,4 Mrd.	46,3 Mrd.	+0,3 %
Versicherte Lohnsumme (BUV)	143,5 Mrd.	142,8 Mrd.	+0,5 %

Kennzahlen Schadenfälle

Schadenfälle	2015	2014	
Berufsunfälle	178 539	180 047	−0,8 %
Berufskrankheiten	1 837	2 094	−12,3 %
Nichtberufsunfälle	265 297	261 360	1,5 %
Freiwillige Unternehmerversicherung	1 131	1 146	−1,3 %
Unfallversicherung für Arbeitslose	16 382	15 274	7,3 %
Total gemeldete Schadenfälle	463 186	459 921	0,7 %

Fallrisiko*	2015	2014	
BUV	87,3	88,1	−1,0 %
NBUV	130,5	128,4	1,6 %

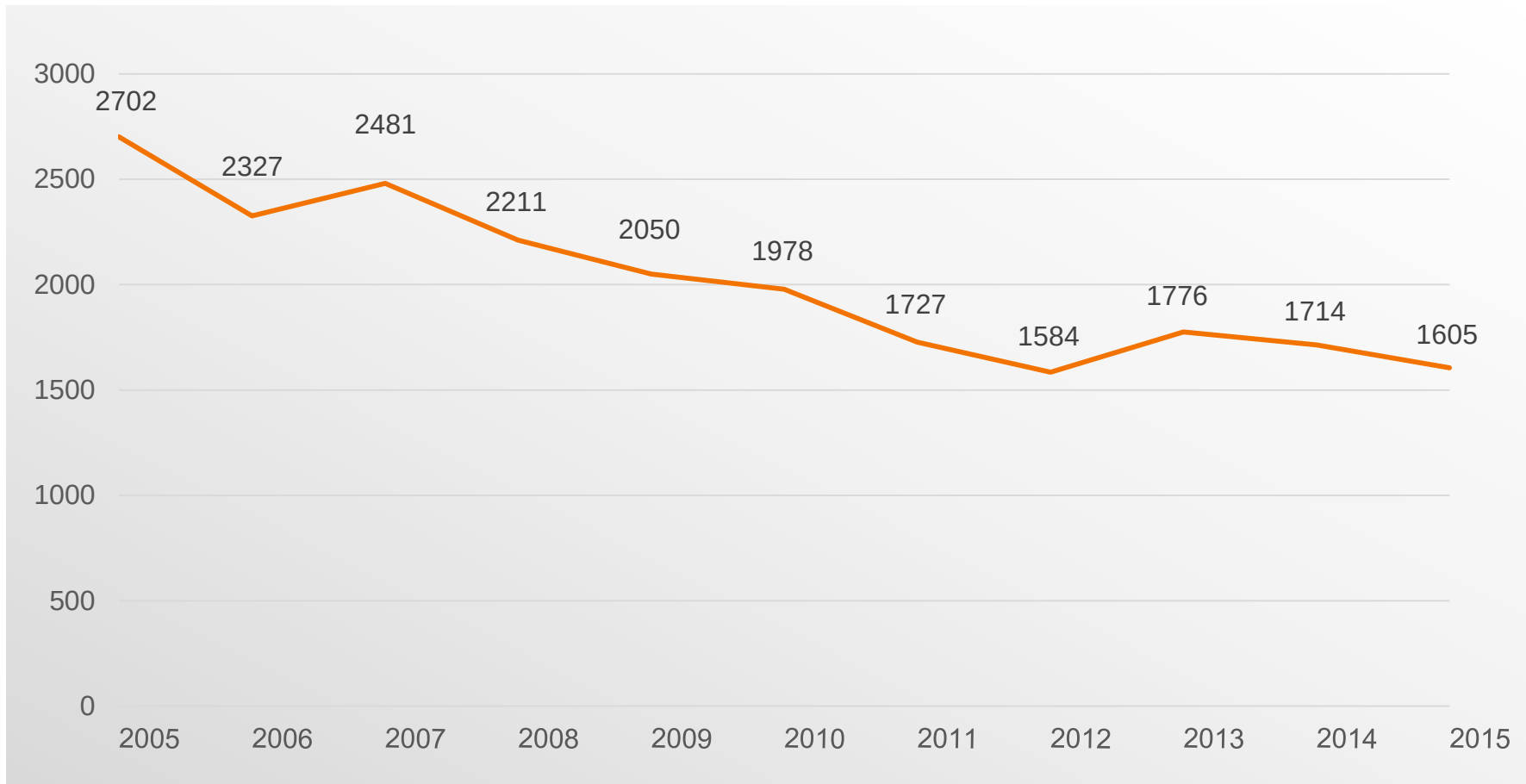
*Anzahl Berufsunfälle/Berufskrankheiten je 1000 Vollbeschäftigte

Kennzahlen Schadenmanagement und Rehabilitation

Renten	2015	2014	
Neue Invalidenrenten	1605	1714	−6,4 %
Kosten für Invalidenrenten in CHF	517 Mio.	537 Mio.	−3,6 %

Taggeld- und Heilkosten	2015	2014	
Heilkosten	1,19 Mrd.	1,17 Mrd.	+1,8 %
Taggeldkosten	1,30 Mrd.	1,29 Mrd.	+0,8 %

Stabiles Niveau bei den Invalidenrenten



Prävention Arbeitssicherheit



Prävention Arbeitssicherheit

Sicherheits-Charta

- Mitgliederzahl steigt von 750 Unternehmen Ende 2014 auf 1500 Ende 2015.
- Pro Monat unterzeichnen aktuell 100 neue Mitglieder die Charta.
- Per Ende Mai sagen bereits knapp 2000 Mitglieder Stopp bei Gefahr.

Kampagne 2016

- Kampagne 2016: Sicher arbeiten kostet keine Zeit

Prävention Arbeitssicherheit

«Vision 250 Leben»

- Ziel: Von 2010 bis 2020 soll die Zahl der tödlichen Berufsunfälle pro Jahr von rund 100 auf 50 gesenkt werden.
- Halbzeit: 60 % der tödlichen Unfälle könnten mit dem Einhalten der «Lebenswichtigen Regeln» verhindert werden.
- Das Ziel ist ambitioniert, aber realisierbar.

Prävention Freizeitsicherheit



Prävention Freizeitsicherheit

Schwerpunkt Freizeitsicherheit

- Präventionsschwerpunkte: Fussball, Schneesport, Velo und Stolpern
- 38 Prozent aller Nichtberufsunfälle ereignen sich beim Sport.
- Dies verursacht Kosten von jährlich 575 Mio. Franken.
- 30 Prozent aller Sportunfälle geschehen beim Fussball*.

*NBU 2010–2014 der Suva

Präventionsmodule

Unterstützung für Unternehmen

- Nichtberufsunfälle können zu langen Ausfallzeiten führen.
- Immer mehr Unternehmen investieren in Präventionsarbeit bei Nichtberufsunfällen.
- Die Suva unterstützt sie mit Präventionsmodulen zu verschiedenen aktuellen Themen.
- Zeitdruck und Stress können Unfallursache sein.

Schadenmanagement und Rehabilitation



Kosten unter Kontrolle

Mit Datenanalyse die Heilkosten im Griff halten

- Big-Data-Technologie verhinderte die Auszahlung von ungerechtfertigten Rechnungen in Höhe von CHF 200 Mio. (CHF 40 Mio. mehr als im Vorjahr).
- 290 000 Rechnungen wurden zurückgewiesen.

Weiterentwicklung

- Seit Anfang Jahr analysiert eine Software das Abrechnungsverhalten von Leistungserbringern wie Spitälern oder Ärzten und vergleicht diese.
- Unnötig verschriebene Medikamente werden vom System erkannt.

Digitalisierung



Informierte Versicherte

- Versicherte wissen, was verrechnet wird.
- App verwandelt Tarmed-Rechnung in eine verständliche Rechnung.
- App ist derzeit in der Pilotphase.

Prämiensätze 2017

- Stabile Prämiensituation: Risikosatz und Nettoprämiensatz befinden sich im Gleichgewicht.
- Insgesamt bleibt das Prämienniveau für 2017 stabil. Risikobedingte Anpassungen erfolgen für einzelne Risikogemeinschaften.
- Erneuter Abbau der Ausgleichsreserven in der Berufsunfallversicherung für 2017 von CHF 63 Mio.

Mehr als eine Versicherung

Ein Modell für die Zukunft

